



VW Amarok

(ab 2022)



Instandhaltung genau genommen



Inhaltsverzeichnis

1	Motorenübersicht	1
1.1	Motorenübersicht, Dieselmotoren	1
1.2	Motorenübersicht, Benzinmotoren	1
2	Servicearbeiten	2
2.1	Servicetabellen Europa	2
2.2	Servicetabellen Rest der Welt	3
2.3	Service-Umfänge	5
2.4	Zeit- und laufleistungsabhängige Zusatzarbeiten ab Modelljahr 2023, Europa	10
2.5	Zeit- und laufleistungsabhängige Zusatzarbeiten ab Modelljahr 2023, Rest der Welt	11
3	Allgemeines	14
3.1	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	14
3.2	Erschwerte Einsatzbedingungen	14
3.3	Eintragungen im Digitalen Service Plan	15
3.4	Länderübersicht für Dieselmotoren, die nicht die Norm EN 590 erfüllen	15
3.5	Länderübersicht für Otto-Motoren, die nicht EN 228 erfüllen	16
4	Arbeitsbeschreibungen	18
4.1	AdBlue® (Reduktionsmittel)	20
4.2	Anheben des Fahrzeugs	25
4.3	Antriebswellengelenke (Allradantrieb): Auf Beschädigung, Verschleiß, festen Sitz und sichtbare Beeinträchtigungen an Gummikomponenten kontrollieren	27
4.4	Anzugsdrehmoment der Bügelschrauben der Hinterradaufhängung prüfen	28
4.5	Achsgelenke und Axiallager: Sichtprüfung	29
4.6	Anhängevorrichtung: Kugelkopf montieren, falls vorhanden	31
4.7	Aschemasse (Füllungsgrad) des Dieselpartikelfilters abfragen	31
4.8	Automatikgetriebe Öl: Wechseln	31
4.9	Batterie: Mit Batterietester prüfen (unbedingt Reparaturleitfaden beachten)	31
4.10	Batterie: Batteriepolklemmen auf festen Sitz prüfen	32
4.11	Batterie laden (Stützbetrieb herstellen)	32
4.12	Befestigungspunkte Karosserie/Rahmen: Befestigungspunkte zwischen Karosserie und Rahmen auf Risse und übermäßige Spannung prüfen	32
4.13	Bereifung prüfen: Zustand, Reifenlaufbild, Reifendruck, Profiltiefe	34
4.14	Besondere Hinweise zur Kennzeichenmontage beachten	38
4.15	Bordwerkzeug und beiliegenden deckellosen Noteinfüllstutzen für Kraftstoff auf Vollständigkeit und festen Sitz prüfen, Sicherstellen, dass sich der Adapter für das Felgenschloss im Handschuhkasten befindet	39
4.16	Bremsanlage und Stoßdämpfer: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten und Beschädigungen durchführen	40
4.17	Bremsflüssigkeitsstand: Prüfen	40
4.18	Dicke der Bremsbeläge und Zustand der Bremsscheiben sowie Trommelbremsbeläge: prüfen	42
4.19	Brems- und Kupplungsbetätigung: Bremsflüssigkeit wechseln	43
4.20	Diebstahlhemmende Radmuttern montieren, falls vorhanden	47
4.21	Dieselmotorenfilter: Entwässern; wenn die Kontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet, ist ein separater Auftrag zur Erneuerung des Elements erforderlich (gegen gesonderte Berechnung)	47
4.22	Dieselmotorenfilter: Ersetzen	48
4.23	Elektrische Fensterheber: Initialisierung (Aktivierung) durchführen	48
4.24	Elektrisches Abdeckrollo Ladefläche: Initialisierung durchführen	49
4.25	Fahrzeugdiagnosetester	49
4.26	Frontklappenschloss, Heckklappenschlösser: Auf Funktion prüfen und schmieren	50
4.27	Heckdifferential (2WD) Öl : Wechseln	51
4.28	Ereignisspeicher aller Systeme mit Fahrzeugdiagnosetester auslesen, eventuelle Fehler nach Reparaturvorgabe beheben	51
4.29	Keilrippenriemen: Zustand prüfen	52
4.30	Keilrippenriemen: Ersetzen	55



4.31	Kühlsystem: Frostschutz und Kühlmittelstand prüfen	56
4.32	Abdeckrolle Ladefläche : Auf Funktion prüfen / schmieren (falls vorhanden)	58
4.33	Kühlsystem (Ablassen, Reinigen, Befüllen)	59
4.34	Luffilter: Gehäuse reinigen und Filtereinsatz ersetzen	60
4.35	Motorölstand: Prüfen	61
4.36	Motoröl: Füllmengen und Spezifikationen ab Modelljahr 2023►	62
4.37	Motoröl: Ablassen; Ölfilter ersetzen und Motoröl auffüllen	62
4.38	Motor, Getriebe und Bauteile im Motorraum (von oben und unten): Sichtprüfung auf Undichtigkeiten und Beschädigungen durchführen	70
4.39	Probefahrt durchführen	71
4.40	Radaufhängung vorn – Lenkungsanschlag (4X4 und 4X2, NUR Schlechtwegfahrzeug): Schmieren und kontrollieren	72
4.41	Radbefestigungsmuttern: Auf vorgeschriebenes Anzugsdrehmoment nachziehen	72
4.42	Reifendruck-Kontrollsystem: Nach Reifendruckkorrektur kalibrieren	73
4.43	Schaltgetriebe Öl : Wechseln	73
4.44	Scheibenwisch- und -waschanlage: Funktion und Einstellung prüfen	74
4.45	Scheinwerfereinstellung: LED-Scheinwerfer prüfen	76
4.46	Scheinwerfereinstellung: LED-Scheinwerfer mit Matrix-Beam prüfen	77
4.47	Nebelscheinwerfer: Einstellung prüfen, ggf. einstellen	79
4.48	Schließzylinder Reserverad: Montieren	80
4.49	Status Ölzustand im Kombiinstrument: prüfen	80
4.50	Anzeige Ölzustand im Kombiinstrument zurücksetzen	80
4.51	Sichtkontrolle Karosserie/Lack	81
4.52	Transportmodus: Ausschalten	82
4.53	Spurstangenköpfe: Spiel, Befestigung und Dichtungsbälge prüfen	83
4.54	Staub- und Pollenfilter: Gehäuse reinigen und Filtereinsatz ersetzen	84
4.55	Steuerkette: Ersetzen	84
4.56	Türen: Türfeststeller schmieren	84
4.57	Übergabe-Inspektion: Mit Fahrzeugdiagnosetester durchführen (Unbedingt IGG beachten).	84
4.58	Unterboden: Sichtprüfung auf Beschädigungen des Unterbodenschutzes und der Unterbodenverkleidungen	85
4.59	Verteilergetriebe (4WD) Öl : Wechseln	85
4.60	Zahnriemen für Nockenwellenantrieb: Ersetzen	85
4.61	Zündkerzen: Ersetzen	86
5	Abgasuntersuchung	87
5.1	Abgasuntersuchung für Benzinmotoren	87
5.2	Abgasuntersuchung für Dieselmotoren	89
6	Periodisch Technische Inspektion (PTI)	93



3 Allgemeines

- ⇒ „3.1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer“, Seite 14
- ⇒ „3.2 Erschwerte Einsatzbedingungen“, Seite 14
- ⇒ „3.3 Eintragungen im Digitalen Service Plan“, Seite 15
- ⇒ „3.4 Länderübersicht für Dieselkraftstoffe, die nicht die Norm EN 590 erfüllen“, Seite 15
- ⇒ „3.5 Länderübersicht für Otto-Kraftstoffe, die nicht EN 228 erfüllen“, Seite 16

3.1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer

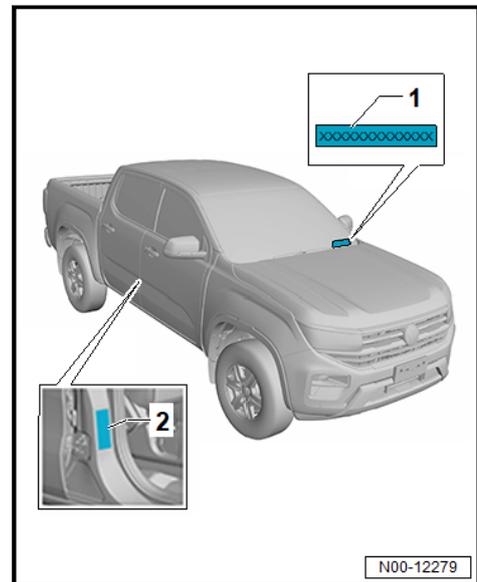


Hinweis

Die Position der Aufkleber ist von den Marktanforderungen abhängig.

Eine Fahrzeug-Identifizierungsnummer -1- befindet sich hinter der Frontscheibe auf der Fahrerseite.

Die zweite Fahrzeug-Identifizierungsnummer -2- befindet sich auf der B-Säule der Beifahrerseite.



Aufschlüsselung der Fahrzeug-Identifizierungsnummer

WV1	ZZZ	T1	Z	P	D	000 234
Herstellerzeichen	Füllzeichen	Typ	Füllzeichen	Modelljahr 2023	Produktionsstätte	Laufende Nummer

3.2 Erschwerte Einsatzbedingungen

Bei erschwerten Einsatzbedingungen, müssen zusätzliche Wartungsarbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden ⇒ Seite 8 .

Erschwerte Einsatzbedingungen

- ◆ Kurzstrecken von weniger als 16 km bei Außentemperaturen unter dem Gefrierpunkt
- ◆ Übermäßiger Leerlaufbetrieb, wie Polizei, Taxi oder Lieferdienste
- ◆ Geländefahrten auf staubigen Wegen ohne Straßenbelag

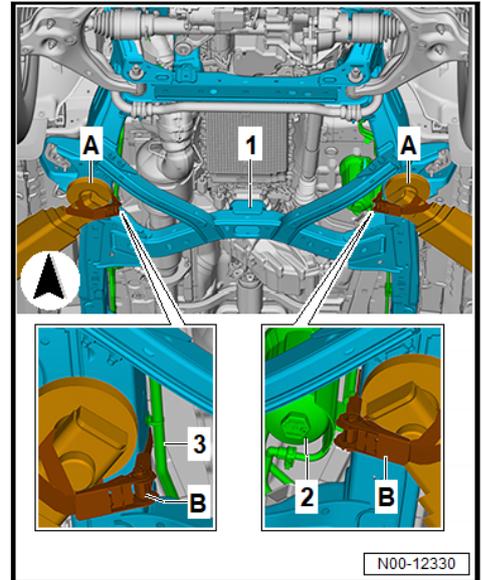


- Die vorderen Tragarme -A- der Hebebühne unter dem Leiterraahmen -1- auf beiden Seiten ausrichten.

i Hinweis

Um Beschädigungen an den Kraftstoffleitungen, Kraftstofffilter -2- und Leitungen -3- zu vermeiden, muss der Spanngurt - T10038- -B- hinter den Kraftstoffleitungen, Kraftstofffilter -2- und Leitungen -3- verlegt werden.

- Die vorderen Tragarme -A- mit dem Leiterraahmen -1- auf beiden Seiten mit den Spanngurten - T10038- -B- sichern.

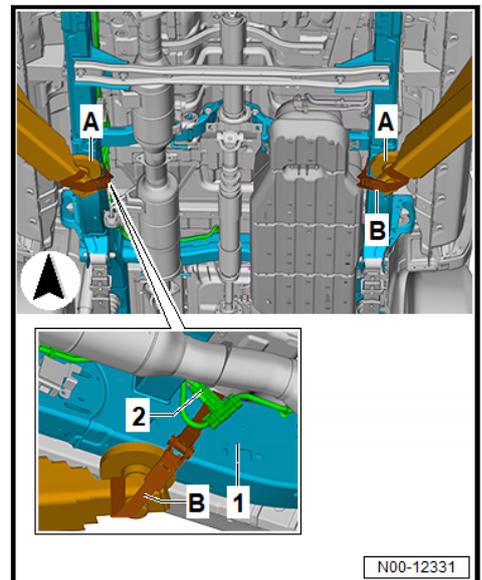


- Die hinteren Tragarme -A- der Hebebühne unter dem Leiterraahmen -1- auf beiden Seiten ausrichten.

i Hinweis

Um Beschädigungen an den Leitungen -2- zu vermeiden, muss der Spanngurt - T10038- -B- hinter den Leitungen -2- verlegt werden.

- Die hinteren Tragarme -A- mit dem Leiterraahmen -1- auf beiden Seiten mit den Spanngurten - T10038- -B- sichern.



4.3 Antriebswellengelenke (Allradantrieb): Auf Beschädigung, Verschleiß, festen Sitz und sichtbare Beeinträchtigungen an Gummikomponenten kontrollieren

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel



Reifentyp	Normale Zuladung kPa/bar/psi		ECO kPa/bar/psi		Volle Zuladung kPa/bar/psi	
	vorn	hinten	vorn	hinten	vorn	hinten
◆ 215/70 R16 C 108/106 T	240/2,4/35	240/2,4/35	260/2,6/38	260/2,6/38	260/2,6/38	370/3,7/54
◆ 255/70 R16 111 T	210/2,1/31	210/2,1/31	260/2,6/38	260/2,6/38	260/2,6/38	300/3,0/44
◆ 255/70 R17 112 T	210/2,1/31	210/2,1/31	260/2,6/38	260/2,6/38	260/2,6/38	300/3,0/44
◆ 255/65 R18 111 T	210/2,1/31	210/2,1/31	260/2,6/38	260/2,6/38	260/2,6/38	300/3,0/44
◆ 255/65 R18 111 H	210/2,1/31	210/2,1/31	260/2,6/38	260/2,6/38	260/2,6/38	300/3,0/44
◆ 255/55 R20 110 V	240/2,4/35	240/2,4/35	260/2,6/38	260/2,6/38	260/2,6/38	300/3,0/44
◆ 275/45 R21 110 V	240/2,4/35	240/2,4/35	-	-	260/2,6/38	300/3,0/44

gilt für alle werkseitig montierten Reifengrößen.

Reserverad mit Normalbereifung

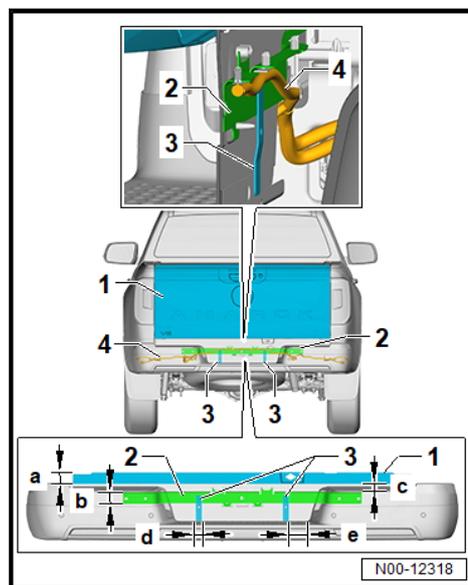
Das Reserverad bekommt den höchsten Reifendruck, der für das Fahrzeug vorgesehen ist.

4.14 Besondere Hinweise zur Kennzeichenmontage beachten

Beim Anbringen vom Kennzeichen am Heck muss die Bausituation beachtet werden:

- 1. Horizontal verlaufender Träger— -2- mit dahinter liegendem Leitungsstrang -4- .
- 2. Bereich der ausgeklappten Heckklappe -1- (Kollision mit Kennzeichen vermeiden).

Maßstabelle:



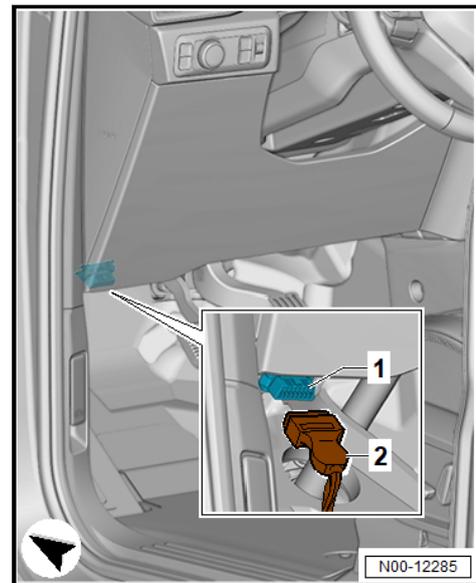
	Maß in mm
a	55
b	47
c	25
d	25
e	82



Folgenden Arbeitsablauf durchführen:

- Stecker der Diagnoseleitung -2- auf den Diagnoseanschluss -1- stecken.
- Fahrzeugdiagnosetester einschalten.
- Zündung einschalten.

Anzeigen auf dem Bildschirm folgen, um die gewünschten Funktionen zu starten.



4.26 Frontklappenschloss, Heckklappenschlösser: Auf Funktion prüfen und schmieren

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Fusselfreier Reinigungstuch

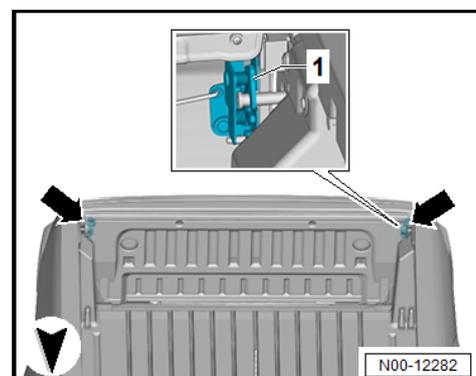
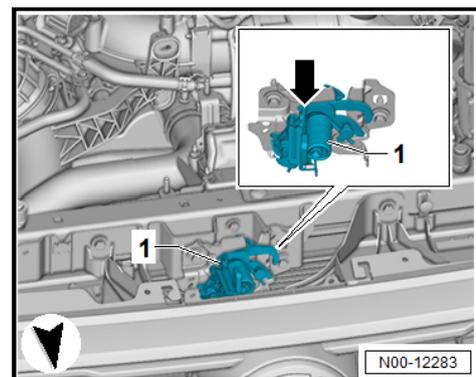
Folgende Arbeiten durchführen:

Frontklappenschloss:

- Frontklappenschloss -1- mit Reinigungslösung - D 009 401 04- und zum Beispiel einem fusselfreien Reinigungstuch und „Druckluft“ reinigen.
- Frontklappenschloss im gekennzeichneten Bereich -Pfeil- mit Festschmierstoffpaste - G 000 150- schmieren.

Heckklappe:

- Heckklappenschloss links und rechts -Pfeile- mit Reinigungslösung - D 009 401 04- und zum Beispiel einem fusselfreien Reinigungstuch und „Druckluft“ reinigen.
- Heckklappenschloss links und rechts -1- mit Festschmierstoffpaste - G 000 150- schmieren.

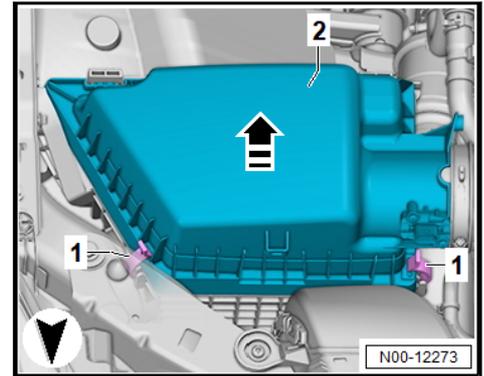


- Klemmen -1- lösen. Deckel -2- nach oben -Pfeil- abnehmen
- Luftfiltereinsatz aus dem Luftfiltergehäuse entnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei Folgendes beachten:

- Das Luftfiltergehäuse und Deckel reinigen.
- Alle Kappen oder Abdeckhauben der verschlossenen Bauteile entfernen.
- Auf den richtigen Sitz des Luftfiltereinsatzes im Gehäuse achten.
- Auf den korrekten Sitz der umlaufenden Dichtung am Luftfiltergehäuse achten.
- Lernwerte des Luftfilters im zurücksetzen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester.



Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ 4-Zyl. Common Rail (2,0 l, 4V, TDI CR FVA_P); Rep.-Gr. 23 ; Luftfilter; Montageübersicht - Luftfiltergehäuse

4.35 Motorölstand: Prüfen



Hinweis

- ◆ Für ein korrektes Ableseergebnis, muss das Fahrzeug waagrecht stehen.
- ◆ Motoröl schrittweise in kleinen Mengen (maximal jeweils 0,5 Liter) nachfüllen.
- ◆ Um ein Überfüllen zu vermeiden, muss nach jedem Nachfüllen eine Minute gewartet werden, damit das Motoröl in die Motorölwanne bis zur Markierung des Peilstab fließen kann.



Hinweis

- ◆ Bei der Übergabe-Inspektion darf sich der Motorölstand nicht unterhalb des unteren Drittels der schraffierten Fläche befinden, bei einem Stand oberhalb des unteren Drittels, ist kein Nachfüllen notwendig
- ◆ Die Motorölwechsellmenge aus der Wartungstabelle ist über Versuche ermittelt worden, und ist für die technische Funktion des Motors in allen Betriebsbedingungen ausreichend. Bei allen anderen Service-Ereignissen muss der Ölstand gegebenenfalls am Kundenwunsch ausgerichtet werden. Das ermöglicht ein zusätzliches Nachfüllen zur vorgegebenen Ölwechsellmenge bis hin zur Maximalgrenze am Ölmesstab. Auf Grund von Toleranzen aber auch der Motoröltemperatur und der Abtropfzeit können dabei unterschiedliche Nachfüllmengen möglich sein.

Folgende Arbeiten durchführen:

- Den Motorölstand vor dem Starten des Motors prüfen. Oder Motor ausschalten und 5 Minuten warten, damit sich das Motoröl in der Ölwanne sammeln kann.
- Ölmesstab herausziehen, mit einem fusselfreiem Reinigungstuch abwischen und den Ölmesstab bis zum Anschlag hineinschieben.